

## **DALDOSCH in Wien: Was sagen Ärzte über die Jurtin Einlage?**

### **Dr. Stephan Weber, Arzt für Manualtherapie, Applied Kinesiologi, Osteopathie aus Villach**

Die Erfindung des Rades in der Orthopädietechnik - endlich unterstützen Einlagen den Fuß so, wie die Natur ihn konstruiert hat.

### **Dr. Engelbert Wallenböck, FA für Unfallchir. u. Chir., Sportarzt, Sporttraumatologe, Graz**

Eine derartige Idee der Einlagenversorgung geht auf die Wünsche und Probleme der Patienten ein. Ich habe mit Maßeinlagen nach Jurtin Medical gute Erfahrungen bei Sportlern gemacht.

### **Dr. Günter Stefan, FA für Interne Medizin-Kardiologie, Sportarzt, Graz**

Fußfehlstellungen wie etwa Senkfuß haben meist ihre Ursache in der Fehlbelastung des Fersenbeins. Dies kann sogar zu Zahnfehlstellungen bei Kindern führen! Das Tragen von Maßeinlagen nach Jurtin Medical in Kombination mit gezielter Fußgymnastik kann diese Fehlstellungen korrigieren.

### **Prof. Dr. Löllgen, FACC European Cardiologist aus Remscheid Deutschland**

Die neuen Maßeinlagen nach Jurtin Medical sind hervorragend. Ich komme gut mit ihnen zurecht. Die Beschwerden der rechten Hüfte sind darunter rückläufig.

### **Dr. Ivan Ramsak, Arzt für Allgemeinmedizin, Applied Kinesiology aus Klagenfurt**

Ich arbeite seit 3 Jahren mit Maßeinlagen nach Jurtin Medical und bekomme sehr gute Rückmeldungen von meinen Patienten. Durch die Maßeinlagen nach Jurtin Medical wird eine knöcherne Optimalposition und so die individuelle Bänderbeweglichkeit geschaffen. Die Einlage wird von den Patienten vom Anfang an sehr gerne getragen und viele können sich ein Gehen ohne Jurtin Medical-Maßeinlagen nicht mehr vorstellen.

### **Dr. Josef Niederfeilner, Zahnarzt aus Fürstenzell in Deutschland**

Es ist bereits erwiesen, dass sich Fehlbelastungen bzw. Verspannungen der Halswirbelsäule auf die Stellung des Unterkiefers auswirken. Um Fehlbelastungen zu verhindern bzw. zu korrigieren, arbeite ich daher seit kurzem mit Maßeinlagen nach Jurtin Medical und verspreche mir hier sehr gute Erfolge.

### **Dr. Sabine Lepuschütz, Ärztin für Allgemeinmedizin, Homöopatin, Villach**

Der Bewegungsapparat stellt eine Einheit von Kopf bis Fuß dar. Durch die Korrektur von Fußfehlbelastungen durch die Maßeinlagen nach Jurtin Medical können Fußschmerzen, Kniebeschwerden und auch Kreuz und Kopfschmerzen verbessert werden. Der Bewegungsablauf wird einfach harmonisiert. Den Patienten passen die Schuhe viel besser und sie tragen die Einlagen gerne.

### **Dr. Hannelore Salachner-Stengl, Fachärztin für Orthopädie und orthopädischer Chirurgie, Bischofshofen**

Bei meiner Schwiegermutter besteht eine massiver Knickplattfuß, sie wurde auch beidseits wegen einer massiven Hallux valgus Fehlstellung operiert. Die herkömmlichen Einlagen haben ihr keine Beschwerdelinderung gebracht, die speziellen Maßeinlagen nach Jurtin Medical brachten eine massive Verbesserung. Aus orthopädisch fachärztlicher Sicht halte ich diese speziellen, im nicht belastenden Zustand angefertigten, korrigierenden Maßeinlagen nach Jurtin Medical für den Knickplattfuß, aber auch bei Spreizfußbeschwerden, für ideal.

### **Dr. Gerhard Friedl, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Wiener Neustadt**

Die ersten Ergebnisse der logischen Maßeinlagen von Willy Jurtin nach dem Prinzip der Spiraldynamik sind überzeugend. Die Abnahme der Einlagenform am nicht belastenden Fuß und in optimaler Position (spiraldynamische Verschraubung) – das ist der Schlüssel für den Erfolg dieses Systems. Meine Patienten mit Spreizfüßen, Knickfüßen, Metatarsalgien stehen mit diesen Einlagen auf und sind begeistert. Kein Schmerz, kein gewöhnen-Müssen, ein gutes Gefühl im Schuh. Das veränderte Gangbild mit Aufrichtung der gesamten Statik, vom Sprunggelenk bis zum Nacken sind eindrucksvoll. Ich freue mich über dieses innovative System, hinter dem ein kreativer Mensch steht, Willy Jurtin.

### **OA. Dr. Helmut Kattner, FA für Unfallchirurgie, Gailtalklinik Hermagor**

Einlagen nach herkömmlicher Technik zeigten bei vielen meiner Patienten mehrere Probleme: die Korrekturen waren nicht ausreichend, eine Gewöhnungszeit von bis zu vierzehn Tagen war die Regel; viele trugen die Einlagen nicht regelmäßig, da diese nicht in alle Schuhe passten. Die Folgen waren Unzufriedenheit und anhaltende Beschwerden.

Die Einlagenanpassung nach der Jurtin-Technik erzielt eine dem individuellen Fußgewölbe angepasste, optimale Unterstützung. Hierdurch entfällt die Eingewöhnungszeit; die sehr dünnen Maßeinlagen nach Jurtin Medical können vom Patienten ohne Probleme in verschiedenen Schuhen und somit "konsequent" getragen werden. Durch die optimale Korrektur der individuellen Beinachsen und indirekt der gesamten Körperstatik sind Hüft – und Rückenprobleme häufig hervorragend zu lindern. Da die Einlagen auch der Überbelastung von Leistungssportlern standhalten, kann ich diese Art der Versorgung nur begeistert weiter empfehlen.

### **Dr. S. Schwinger, Wien**

Einlagen, die am unbelasteten Fuß direkt am Patienten hergestellt werden, bringen den Fuß bei jedem Schritt in seine anatomisch richtige Form. Dabei erlaubt die Einlage die notwendige Flexibilität. Eine hervorragende Lösung vieler Fußprobleme.

**Dr. med. Alexander Sikorski, Fußchirurgisch-podologische Praxisgemeinschaft in Aachen**

Die beste Einlage der Welt, die meisten Fußprobleme können mit der Jurtineinlage konservativ, also ohne Operation gelöst werden, ganz ohne Schuhmacherwerkstätte.

Die Einlage verwendet keinen Metapolster und ist somit die Einzige welche den Fuß anatomisch, sowie biomechanisch richtig in seiner Form hält. Die völlig falsche und leider sehr weitverbreitete Annahme, der Fuß hätte ein Quergewölbe bei den Metatarsalköpfchen, führte bei herkömmlichen Einlagen zur Anwendung sogenannter Metapolster, auch Pelotte genannt, welche dann oft zusätzliche Schäden am Fuß verursachten. Der Fuß hat ein Quergewölbe bei den Keilbeinen, zum Abfedern des Schrittes, nicht jedoch am Vorfuß.

An einem gesunden Fuß wickelt sich der Schritt auch nicht, wie leider in vielen Lehrbüchern noch immer behauptet wird, über drei imaginäre Punkte ab, sondern von der Ferse über MTK I-V und beim Abstoßen über den ersten Strahl bis zur Großzehe. Das muss bei der Einlagenherstellung beachtet werden.

Die Metatarsalgie, der Schmerz im Mittelfuß, tritt häufig durch eine Überlänge der Metatarsale-Knochen auf, mit der Jurtin Einlage haben wir auch hier gute Erfolge erzielt.